



Insel-Kühkopf-Schule

Grundschule des Kreises Groß-Gerau

Marktplatz 12 · 64589 Stockstadt/Rhein
Tel. 06158-832 32 · Fax 06158-87157
E-mail: IKSSVerwaltung@gs-stockstadt.itis-gg.de



Stockstadt, den 13.03.2020

Liebe Eltern

aktuell ist das Coronavirus Gesprächsthema in allen gesellschaftlichen Bereichen, und eben auch in Schule und Familie. Es entstehen trotz umfangreicher Medienberichterstattung Unsicherheiten und Ängste. Dies ist verständlich, da es sich um eine neuartige Erkrankung handelt, zu der noch keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen und nicht klar ist, wie sich die Situation in Deutschland weiter entwickeln wird. Um unnötige Panik zu vermeiden, sollten wir alle, vor allem vor den Kindern, ein ruhiges und besonnenes Verhalten zeigen.

In diesem Schreiben möchte ich Ihnen Antworten auf einige Fragen in Bezug auf den Coronavirus und den Schulbesuch Ihrer Kinder geben.

Was wird in der Schule zum Infektionsschutz getan?

Wir treffen in der Schule mit Unterstützung des Kreises Groß-Gerau, alle Vorsichtsmaßnahmen, die in unseren Möglichkeiten liegen (Türklinkendesinfektion, regelmäßiges Lüften etc.). Wie die Informationen der Gesundheitsämter und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung deutlich machen, ist vor allem auch eine gute Handhygiene wichtig, um eine mögliche Übertragung des Corona-Virus zu verhindern. Dementsprechend wird dafür gesorgt, dass alle Waschbecken verlässlich mit Flüssigseife und Einweghandtüchern ausgestattet sind und regelmäßig die Hände gewaschen werden.

In den Klassen wurden das richtige Händewaschen und allgemeine Verhaltensweisen zum Infektionsschutz besprochen und umgesetzt. Als Grundlage nehmen wir dabei das „Informationsblatt für Bildungseinrichtungen zum Coronavirus“, das uns vom Hessischen Kultusministerium zur Verfügung gestellt wurde.

Wo gibt es weitere, aktuelle Informationen zum Coronavirus?

Wichtige Hinweise zum Coronavirus finden Sie beim Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration (HMSI):

<https://soziales.hessen.de/gesundheit/infektionsschutz/coronavirus-sars-cov-2>

Was tun, wenn mein Kind krank ist?

Grundsätzlich möchte ich Sie dringend bitten, kranke Kinder zuhause zu lassen, bis sie wieder ganz gesund sind. Dies gilt nicht nur für Krankheitssymptome, die auf eine Corona-Infektion hindeuten könnten, sondern auch für normale starke Erkältungen, grippale Infekte, Fieber und Magen-Darm-Infekte.

Sollten Kinder sichtlich krank in die Schule kommen, werden wir die Eltern anrufen und das betreffende Kind wieder abholen lassen. Dies liegt nicht nur im Interesse aller anderen Kinder und der Lehrkräfte, sondern auch des erkrankten Kindes selbst.

Melden Sie Ihr Kind bitte morgens telefonisch krank. Für eine mögliche Weitergabe von Informationen an das Gesundheitsamt ist es für uns - insbesondere in diesen Zeiten - wichtig, dass Sie uns kurz mitteilen, woran Ihr Kind erkrankt ist.

Wenn Sie den Verdacht haben, dass Ihr Kind am Coronavirus erkrankt ist, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Haus- oder Kinderarzt telefonisch in Verbindung. Außerhalb der Öffnungszeiten Ihrer Ärzte erreichen Sie einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117. Teilen Sie uns bitte bei der Krankmeldung diesen Verdacht auch mit.

Wer entscheidet, ob eine Schule geschlossen wird?

Für alle hessischen Schulen gilt, dass das zuständige Gesundheitsamt, für uns ist das Gesundheitsamt des Kreises Groß-Gerau, das gegebene Gesundheitsrisiko für die Schulgemeinde bewertet und notwendige Maßnahmen bis hin zur Schließung von Schulen veranlasst. Ebenso kann auch das Hessische Kultusministerium beschließen, Hessische Schulen zu schließen.

Wie werde ich darüber informiert, ob die Insel-Kühkopf-Schule geschlossen ist?

Sollte das zuständige Gesundheitsamt oder das Hessische Kultusministerium die Schließung unserer Schule veranlassen, werden wir die jeweiligen Klassenlehrkräfte und auch Klassenelternbeiräte darüber informieren, dass die Schule geschlossen ist. Die Klassenlehrkräfte und die Klassenelternbeiräte werden dann in Rücksprache miteinander die Eltern der Klasse darüber informieren, dass die Schule geschlossen ist. Ebenso werden wir auch bei der „Wiederöffnung“ der Schule verfahren.

Gibt es im Falle einer Schließung eine Notbetreuung?

In der Schule wird es bei Schließung nach heutigem Stand grundsätzlich keine Notbetreuung geben können, da die Schule in einem solchen Falle aus Infektionsschutzgründen vom Gesundheitsamt geschlossen wurde. Sollte sich dies aber ändern, erhalten Sie Informationen dazu - auch im Falle der Schulschließung - über die Meldekette.

Bekommen die Schülerinnen und Schüler während einer Schulschließung Lernaufgaben?

Bei einer längeren Schließung haben die Klassen Arbeitsaufträge zum Lernen und Üben zuhause bereits vorsorglich erhalten. Diese Aufträge beziehen sich in der Regel auf die Arbeitshefte und Bücher bzw. Lernpläne Ihrer Kinder. Entsprechend werden die Lehrkräfte Ihrer Kinder dafür sorgen, dass die Arbeitshefte und Bücher grundsätzlich täglich im Ranzen Ihrer Kinder sind, auch wenn die Hefte aktuell nicht für Hausaufgaben benötigt werden. So kann im Falle einer Schulschließung weiter geübt und gelernt werden.

Kann ich mein Kind grundsätzlich während der „Corona-Krisen-Zeit“ zuhause lassen?

Sofern eine Schule nicht von den zuständigen Gesundheitsbehörden geschlossen wurde, besteht Schulpflicht für alle gesunden Schülerinnen und Schüler. Es ist also nicht zulässig, ein Kind in dieser Zeit von sich aus zuhause zu lassen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und freundliche Grüße